

Transformations-Konferenz der IG Metall Geschäftsstellen Bochum-Herne und Dortmund am 5. Juni 2019

Veränderungsprozesse aktiv mitgestalten

In einer bundesweiten Umfrage hat die IG Metall in knapp 2.000 Betrieben mit rund 1,7 Millionen Beschäftigten den Transformationsatlas durchgeführt.

Aus den Angaben der Betriebsräte und Vertrauensleute, die den umfangreichen Fragenkatalog bearbeitet haben, ergibt sich ein Bild vom Stand der Digitalisierung, der Strategie und Unternehmensentwicklung, der Beschäftigungsstruktur, der Personalentwicklung und Qualifizierung sowie über die Mitbestimmung und die Einbeziehung der Beschäftigten.



In unseren Kooperationsgeschäftsstellen Bochum-Herne und Dortmund haben wir den Transformationsatlas in über 33 Betrieben durchgeführt.

Gestern haben wir zu einer Transformations-Konferenz eingeladen. Unserer Einladung sind um die 45 Betriebsräte, die den Atlas im Vorfeld ausgefüllt haben und interessierte Betriebsräte gefolgt. Wir haben uns u.a. über den Strukturwandel in unserer Region, den Handlungsschwerpunkten für die betriebliche Interessensvertretung im Umgang mit Transformation und den Chancen der Digitalisierung zu beschäftigen.

Am Nachmittag haben wir den Fokus auf die Ergebnisse der Transformationsatlanten gelegt und in einer Fishbowl-Diskussion haben die Betriebsräte über die Fragen und Antworten u.a. zu den Bereichen Digitalisierung, Qualifizierung und Arbeitsbelastung diskutiert.

Abschließend haben wir uns mit dem Qualifizierungschancengesetz und mit den Anforderungen aus der Transformation an Arbeitgeber und Gesetzgeber beschäftigt.

Fazit unserer Konferenz ist, dass die Industriebetriebe sich und ihre Beschäftigten nur unzureichend auf die Herausforderungen von Digitalisierung, Energie- und Mobilitätswende vorbereiten.

Die Unternehmen müssen die Veränderungen offensiv angehen. Neben Qualifizierung und Personalplanung gehören Investitionen in Forschung und Entwicklung, in Produkt- und Prozessinnovationen zu den Dingen, die dringend erforderlich sind.

Es war eine rundum gelungene Konferenz und wir sehen viel Handlungsbedarf zur Umsetzung in den Betrieben und deshalb freuen wir uns am 29. Juni gemeinsam nach Berlin zu fahren, um für einen fairen Wandel zu demonstrieren und die Herausforderungen in den Betrieben anzupacken.